



Willkommen in Kabul: eine Familie, zahlreiche Geheimnisse.

Als sich Herra, eine junge Tschechin, in Nazir, einen Afghanen, verliebt, hat sie keine Ahnung, was für ein Leben sie im Post-Taliban Afghanistan im Jahr 2011 erwartet. In der Familie, in die sie sich integriert, gibt es den liberalen Grossvater, den hochintelligenten Adoptivsohn Maad und die Schwägerin Freshta, die alles tun würde, um dem gewalttätigen Griff ihres Mannes zu entkommen.

My Sunny Maad trifft mitten ins Herz. Mit Feingefühl und Humor erleben wir, wie sich ein Familiengefüge neu sortiert. Es ist ein starker, menschlicher Film, der durch die aktuellen Ereignisse in Afghanistan leider täglich an Bedeutung gewinnt. Die gelungene Kombination aus ästhetischer Animation und einer mitreissenden Geschichte begeistert nicht nur Animationsfans. So hat *My Sunny Maad* bereits zahlreiche Jurypreise abgeräumt, unter anderem in Annecy, und wurde für einen Golden Globe nominiert.

wunderschön und mitreissend
Screendaily

eine wunderbare Überraschung
Le Point

zärtlich und hochaktuell
Aargauer Zeitung

vielschichtig und witzig
Variety

